

Corona-Komplott gegen die Menschheit: Werden diese 16 Leute wegen Völkermordes angeklagt werden?

Von Michael Mannheimer, 10. März 2022

Ist es möglich, die mächtigsten Menschen dieser Welt vor Gericht zu bringen und sie für ihre mörderischen Taten zu bestrafen?

Zweifellos wird der Prozess gegen die kriminellsten Mitwirkenden am tödlichen Corona-Komplott der mit Abstand schwierigste und komplexeste Prozess der Menschheitsgeschichte sein. Weitaus umfangreicher als das Nürnberger und Tokyoer Kriegsverbrechertribunal nach 1945. Dass das Nürnberger Tribunal selbst ein Verbrechen durch die Ankläger war, darüber habe ich mehrfach berichtet und möchte hier nur *einen* Zeitzeugen dieses juristischen und politischen Verbrechens zitieren:

„Es war ein schamloses und abstoßendes Schauspiel gewesen, britische, französische und amerikanische Richter neben Kollegen sitzen zu sehen, die ein Land vertraten, das während und nach dem Prozess die Hälfte aller möglichen politischen Verbrechen begangen hatte.“

Das vernichtende Urteil von Lord Maurice Alers Hankey, während des Ersten wie während des Zweiten Weltkrieges Minister Mitglied des britischen Kriegskabinetts, am 5. Mai 1949 über die Nürnberger Sieger-Prozesse in Oberhaus zu London. In: Härtle, Heinrich, „Freispruch für Deutschland“, 1965, Seite 64

Ein solches juristisches Verbrechen ist bei der in Aussicht stehenden Massenklage gegen 16 der führenden hyperkriminellen Politiker und Wissenschaftler pharmazeutische Unternehmen nicht möglich und auch nicht denkbar. Die Verbrechen dieser 16 führenden Globalisten am größten Völkermord der Weltgeschichte sind wissenschaftlich derart lückenlos nachgewiesen, dass die Angeklagten keine Chance haben werden, sich vor ihrer Verantwortung zu drücken.

Die Frage allein bleibt, ob der Einfluss dieser nicht nur Milliarden, sondern Trillionen schweren Angeklagten nicht ausreicht, um einen Prozess gegen sie zu verhindern. Diese Verbrecher verfügen nicht nur über endlose finanzielle Mittel, sondern, wie man weiß, auch über spezielle geheime Killerkommandos, die durchaus imstande sind, jeden einzelnen Richter, der sich mit ihrem Fall befasst, entweder zu bestechen oder mit dem Tod von ihnen und Ihrer ganzen Familie zu drohen.

So geschehen beim Chefankläger des Obersten Amerikanischen Gerichtshof (Supreme Court), der die Klage der US-republikanische Partei wegen massiver Wahlbetrugs durch die US-Demokraten akzeptiert hatte und sie als Prozess vor dem Supreme Court führen wollte. Wenige Tage vor Eröffnung dieses Prozesses „verunfallte“ sein Sohn bei einem schweren Autounfall tödlich, wobei Auto mitsamt den Insassen spurlos verschwand. Auto und Täter werden mit Sicherheit niemals gefunden werden wird. Die Folgen dieses Unfalls war, dass der oberste Richter am Ende die Klage der Republikaner abwies.

So läuft es in dieser Welt, auch wenn sich Gutmenschen und unbeirrbar Optimisten die Welt ganz anders vorstellen. Die nächsten Monate werden zeigen, ob es den Anklägern gelingen wird, ihre Anklage beim Internationalen Strafgerichtshof in den Haag durchzusetzen. Sollte es wider Erwarten

zu einer Verurteilung dieser 16 Spitzenangeklagten kommen, wird eine Prozesslawine ungeahnten Ausmaßes auf 100tausende ihrer Mitläufer beginnen, bei denen Leute wie Merkel, Söder, Lauterbach, Kretschmer, Kretschmann und auch Boris Palmer, der Großteil der Parlamentarier im Bundestag und in den Länderparlamenten, der Großteil der rot-grünen Journalisten bei den Lügenmedien neben tausenden von Impfärzten, die ihre Patienten über die folgenschweren Nebenwirkungen der Impfung und über die Tatsache, dass das Serum noch in einer Versuchsphase befindet, nicht ansatzweise aufgeklärt haben.

Werden diese Leute wegen Völkermordes angeklagt werden?

[uncut-news.ch](https://uncutnews.ch/werden-diese-leute-wegen-voelkermordes-angeklagt-werden/), Januar 23, 2022, <https://uncutnews.ch/werden-diese-leute-wegen-voelkermordes-angeklagt-werden/>

Sieben Kläger haben im Namen der britischen Bevölkerung eine Klage beim Internationalen Strafgerichtshof (IStGH) eingereicht, in der sie 16 Personen des Völkermordes, der Verbrechen gegen die Menschlichkeit, der Kriegsverbrechen und der Verbrechen der Aggression beschuldigen. Zu den 16 Angeklagten gehören u.a.:

- *Dr. Anthony Fauci,*
- *Dr. Peter Daszak,*
- *Bill und Melinda Gates,*
- *die Vorstandsvorsitzenden von Pfizer, Moderna, AstraZeneca und Johnson & Johnson,*
- *der britische Premierminister Boris Johnson und mehrere andere britische Behörden sowie*
- *die Präsidenten der Rockefeller Foundation und des Weltwirtschaftsforums.*

Laut der IStGH-Beschwerde haben die 16 Angeklagten gegen den Nürnberger Kodex und die Artikel 6, 7, 8, 15, 21 und 53 des Römischen Statuts verstoßen. Der Nürnberger Kodex ist eine Reihe von ethischen Grundsätzen für die medizinische Forschung, die aus dem Nürnberger „Ärzteprozess“ nach dem Zweiten Weltkrieg hervorgegangen sind. Das Nürnberger Kriegsverbrechertribunal legte 10 Standards fest, an die sich Ärzte halten müssen, wenn sie Experimente an menschlichen Versuchspersonen durchführen.

Der Internationale Strafgerichtshof ist ein ständiger, unabhängiger Gerichtshof, der Verbrechen untersucht, die die internationale Gemeinschaft betreffen. Seine Tätigkeit wird durch einen internationalen Vertrag, das sogenannte Römische Statut, geregelt, das von mehr als 120 Ländern, darunter auch den USA, ratifiziert wurde. (Angeblich wurden diese aber von den USA doch nicht ratifiziert. [Siehe hier.](#)) Der IStGH kann eingreifen, wenn ein Mitgliedstaat keine geeigneten Maßnahmen ergreift, um einen Verbrecher vor Gericht zu stellen. Theoretisch sollten die Mitgliedstaaten mit dem Gericht zusammenarbeiten.

Laut The Desert Review wurden eine Reihe von hochrangigen Persönlichkeiten im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie und dem Vorstoß zur Einführung experimenteller COVID-Impfungen in Großbritannien mehrerer Verbrechen angeklagt, darunter Verbrechen gegen die Menschlichkeit, Kriegsverbrechen und Verbrechen der Aggression:

In einer atemberaubenden [46-seitigen Klageschrift](#) (s. am Ende des Artikels) an den Internationalen Strafgerichtshof vom 6. Dezember [2021] beschuldigten ein unerschrockener Anwalt und sieben Antragsteller Anthony Fauci, Peter Daszak, Melinda Gates, William Gates III und zwölf weitere Personen zahlreicher Verstöße gegen den Nürnberger Kodex. Dazu gehören verschiedene Verbrechen gegen die Menschlichkeit und Kriegsverbrechen im Sinne der Artikel 6, 7, 8, 15, 21 und 53 der Römischen Statuten.

Die dreckigen 16

Insgesamt werden in der Klageschrift 16 Angeklagte genannt:

- *Dr. Anthony Fauci, Direktor des NIAID*
- *Dr. Peter Daszak, Präsident der EcoHealth Alliance*
- *Bill Gates*
- *Melinda Gates*
- *Albert Bourla, Vorstandsvorsitzender von Pfizer*
- *Stéphane Bancel, Vorstandsvorsitzender von Moderna*
- *Pascal Soriot, Vorstandsvorsitzender von AstraZeneca*
- *Alex Gorsky, Vorstandsvorsitzender von Johnson & Johnson*
- *Tedros Adhanom Ghebreyesus, Generaldirektor der WHO*
- *Boris Johnson, Premierminister des Vereinigten Königreichs*
- *Christopher Whitty, leitender medizinischer Berater des Vereinigten Königreichs*
- *Matthew Hancock, ehemaliger britischer Staatssekretär für Gesundheit und Sozialfürsorge*
- *Medicines and Healthcare, derzeitiger britischer Staatssekretär für Gesundheit und Soziales*
- *June Raine, britische Geschäftsführerin von Medicines and Healthcare products*
- *Dr. Rajiv Shah, Präsident der Rockefeller Foundation*
- *Klaus Schwab, Präsident des Weltwirtschaftsforums*

Die Opfer, in deren Namen die Klage eingereicht wurde, sind „die Menschen im Vereinigten Königreich“. Einer der sieben Antragsteller ist Dr. Michael Yeadon, ein ehemaliger Vizepräsident und leitender Wissenschaftler der Allergie- und Atemwegsforschung bei Pfizer.

Ende 2020 äußerte er große Bedenken, dass die COVID-Impfung verpflichtend werden könnte, da er keine medizinische Begründung für ihre Verwendung finden konnte. Wie wir alle wissen, wurden die Impfungen im Jahr 2021 weltweit verpflichtend eingeführt. Im April 2021 ging Yeadon mit der Befürchtung an die Öffentlichkeit, dass die Impfungen Teil eines Entvölkerungsprogramms seien.

„Ich glaube, dass [COVID-19-Auffrischungsimpfungen] dazu verwendet werden, Ihre Gesundheit zu schädigen und Sie möglicherweise zu töten. Ich kann keine andere vernünftige Interpretation als

den ernsthaften Versuch einer Massenentvölkerung erkennen“, sagte er in einem Ende April 2021 veröffentlichten „Planet Lockdown“-Interview.

Was ist der Internationale Strafgerichtshof?

Der Internationale Strafgerichtshof (IStGH) ist eine zwischenstaatliche Organisation und ein internationales Tribunal mit Sitz in Den Haag, Niederlande. Seine Tätigkeit wird durch einen internationalen Vertrag, das sogenannte Römische Statut, geregelt, das von mehr als 120 Ländern, darunter auch den USA, ratifiziert wurde.

Der IStGH ist ein ständiger, unabhängiger Gerichtshof, der Verbrechen untersucht, die die internationale Gemeinschaft betreffen, wie z. B. Völkermord, Kriegsverbrechen, Verbrechen gegen die Menschlichkeit und Verbrechen der Aggression. Theoretisch sollten die Mitgliedsstaaten mit dem Gerichtshof zusammenarbeiten, aber das geschieht nicht immer.

Der Gerichtshof kann Personen, die dieser Art von Verbrechen angeklagt sind, gegebenenfalls strafrechtlich verfolgen und vor Gericht stellen, tut dies aber in der Regel nur, wenn der Mitgliedstaat nicht die geeigneten rechtlichen Schritte gegen den Täter unternimmt, was der Fall sein kann, wenn eine Regierung versucht, die betreffende Person vor der strafrechtlichen Verantwortung zu schützen. Wie in der Beschwerde erwähnt:

„Wir haben versucht, diesen Fall über die örtliche englische Polizei und das englische Gerichtssystem zur Sprache zu bringen, aber ohne Erfolg, denn wir konnten den Fall nach mehreren Versuchen weder bei der Polizei noch beim Gericht registrieren lassen.“

In der Satzung des IStGH heißt es: Der IStGH soll die nationalen Strafrechtssysteme ergänzen, nicht ersetzen; er verfolgt Fälle nur dann, wenn ein Staat nicht willens oder nicht in der Lage ist, die Ermittlungen oder die Strafverfolgung tatsächlich durchzuführen (Artikel 17 Absatz 1 Buchstabe a). Dies ist ein solcher Fall, weshalb wir uns direkt an den IStGH wenden.“

Dennoch ist der IStGH bei der Verhaftung von Personen auf die nationalen Strafverfolgungsbehörden angewiesen, sodass ein Mitgliedstaat die Möglichkeiten des Gerichtshofs, einen Verbrecher vor Gericht zu stellen, immer noch einschränken kann. Der IStGH verfügt nicht über eigene Polizeikräfte, die Haftbefehle oder Verhaftungen durchführen könnten. In diesem Fall sind die Angeklagten über mehrere Länder verstreut. Laut der IStGH-Beschwerde haben die 16 Angeklagten gegen den Nürnberger Kodex und vier Artikel des Römischen Statuts verstoßen.

Verstoß 1 – Der Nürnberger Kodex

Der Nürnberger Kodex ist eine Reihe von ethischen Grundsätzen für die medizinische Forschung, die aus dem Nürnberger „Ärzteprozess“ nach dem Zweiten Weltkrieg hervorgegangen sind. Das Nürnberger Kriegsverbrechertribunal legte 10 Standards fest, an die sich Ärzte halten müssen, wenn sie Experimente an menschlichen Versuchspersonen durchführen.

An erster Stelle dieser Ethikkodizes steht die Notwendigkeit einer informierten Zustimmung zur Teilnahme an medizinischen Experimenten. Der Nürnberger Kodex bildete auch die Grundlage für andere medizinische Ethikrichtlinien und Gesetze, darunter die Erklärung von Helsinki von 1965, die praktizierende Ärzte dazu verpflichtet, „bei der medizinischen Versorgung im besten Interesse des Patienten zu handeln“.

Obwohl der Nürnberger Kodex kein verbindliches Gesetz ist, wird in der Beschwerde argumentiert, dass er gemäß Artikel 21 Absatz 1 Buchstabe b des Römischen Statuts, in dem das Völkerrecht, internationale Verträge, internationale Gebräuche und von zivilisierten Nationen anerkannte Rechtsgrundsätze als gleichwertig anerkannt werden, als Quelle des Völkerrechts gilt.

Verstoß 2 – Völkermord

Artikel 6 des Römischen Statuts bezieht sich auf Völkermord, d. h. auf Handlungen, die darauf abzielen, eine nationale, ethnische, rassische oder religiöse Gruppe ganz oder teilweise zu vernichten. In diesem Fall handelt es sich um die britische Bevölkerung in ihrer Gesamtheit und im weiteren Sinne um die ganze Welt, angefangen bei den älteren Menschen, chronisch Kranken und Behinderten. Völkermord kann folgende Handlungen umfassen:

- *Tötung*
- *Verursachen schwerer körperlicher oder geistiger Schäden*
- *Auferlegung von Maßnahmen, die die Fruchtbarkeit verringern sollen*
- *Vorsätzliche Zufügung von Lebensbedingungen, die auf eine vollständige oder teilweise Zerstörung abzielen*

Alle diese Definitionen treffen auf den vorliegenden Fall zu, und es werden Einzelheiten zur Untermauerung jeder Anklage angeführt. Was beispielsweise die „auf Zerstörung abzielenden Lebensbedingungen“ betrifft, so umfasst dies sowohl die Zerstörung von Unternehmen und den Transfer von Wohlstand durch verhängte Abriegelungen als auch die Schädigung des Immunsystems der Menschen durch die Verweigerung einer frühzeitigen Behandlung, Maskenpflicht und die Nötigung zur COVID-Impfung.

Verstoß 3 – Verbrechen gegen die Menschlichkeit

Artikel 7 des Römischen Statuts befasst sich mit Verbrechen gegen die Menschlichkeit, wozu auch Verbrechen gegen die Menschlichkeit gehören:

- *Mord*
- *Ausrottung*
- *Inhaftierung oder schwerer Entzug der körperlichen Freiheit unter Verstoß gegen grundlegende Regeln des Völkerrechts*
- *Folter*

- *Erzwungene Sterilisationen*
- *Verfolgung einer identifizierbaren Gruppe*
- *Apartheid und andere unmenschliche Handlungen*

Die einzelnen Anklagepunkte sind in der Beschwerde detailliert aufgeführt und mit Daten belegt.

Verstoß 4 – Kriegsverbrechen

Kriegsverbrechen werden in Artikel 8 des Römischen Statuts behandelt. In der Beschwerde wird behauptet, dass „durch die Freisetzung der biologischen Waffe SARS-Cov-2 und der zusätzlichen Biowaffe m-RNA-Gentherapie-„Impfstoffe“ ein verdeckter Krieg gegen die Bevölkerung des Vereinigten Königreichs (und der Welt) geführt wurde. Die Anklageschrift enthält auch eine Anklage wegen Mens Rea, d.h. der Absicht, ein Verbrechen zu begehen, die besagt, dass:

.. die Mitglieder der britischen Regierung und die internationalen Führer, gegen die wir diese Klage eingereicht haben, arbeiten wissentlich im Namen dieser globalen Agenda zur Entvölkerung durch die biologischen Waffen, die als SARS-Cov-2 und die m-RNA-„Impfstoffe“ bekannt sind.

Wir behaupten daher, dass die Mitglieder der britischen Regierung und die führenden Politiker der Welt, gegen die wir diese Beschwerde eingereicht haben, sowohl Wissen als auch Absicht in Bezug auf diese angeblichen Verbrechen haben.“

Zu den in der Klage aufgeführten Kriegsverbrechen gehören:

- *Vorsätzliche Tötung durch die experimentellen COVID-Impfungen,*
- *die Verwendung tödlicher Dosen von Midazolam bei Pflegeheimpatienten, bei denen COVID diagnostiziert wurde,*
- *und die Verwendung von Graphenhydroxid in den Impfungen.*

Sie fordern nicht nur eine umfassende Untersuchung der Verwendung von Graphenhydroxid in einigen der COVID-Spritzen, sondern auch eine umfassende Untersuchung der mutmaßlichen Ermordung von Dr. Andreas Noack, einem deutschen Chemiker und führenden Graphen-Experten. Noack hatte in seiner Doktorarbeit die Umwandlung von Graphenoxid in Graphenhydroxid beschrieben. In der Beschwerde heißt es:

„Wir fordern eine umfassende Untersuchung der Verwendung von Graphenhydroxid in den Covid-19-„Impfstoffen“ und der Ermordung von Dr. Andreas Noack.“

<https://uncutnews.ch/werden-diese-leute-wegen-voelkermordes-angeklagt-werden/>

Professor Dr. Pablo Campra kommt von der Universität Almeria und hat zusammen mit **Dr. Andreas Noack** die Covid-„Impfstoffe“ mit der Mikro-Raman-Spektroskopie, der Untersuchung von Frequenzen, auf das Vorhandensein von Graphenoxid untersucht. Nach Aussage der beiden Ärzte enthalten die Impfstoffe kein Graphenoxid, wohl aber Graphenhydroxid.

- Am 23. November 2021 veröffentlichte Dr. Andreas Noack ein Video, in dem er erklärt, was Graphenhydroxid ist und wie die in den menschlichen Körper **injizierten Nanostrukturen wie „Rasierklingen“ in den Venen der „Impfstoff“-Empfänger wirken ...**
- Am 18. November 2020 diskutierte Dr. Andreas Noack in einem „Livestream“ auf YouTube über die Gefahren der Covid-19-„Impfstoffe“, **als er vor laufender Kamera von bewaffneten deutschen Polizisten festgenommen wurde** (Anhang 41).
- Am 26. November 2021, nur wenige Stunden nach der Veröffentlichung seines letzten Videos über Graphenoxid und Graphenhydroxid (Anhang 42), **wurde er überfallen und ermordet.**
- **Folter** durch das erzwungene Tragen von Masken, die Verwendung von Teststupfern, die krebserregende Chemikalien enthalten, und die Freisetzung einer künstlichen Biowaffe.
- **Vorsätzliche Verursachung großer Leiden oder schwerer Verletzungen des Körpers oder der Gesundheit** – Beispiele hierfür sind die erzwungene Verwendung von Masken, die Schließung von Arztpraxen, die COVID-Impf-Mandate, der Einsatz psychologischer Kriegsführung, der Einsatz wirtschaftlicher Kriegsführung, der Einsatz biologischer Kriegsführung, die Verweigerung wirksamer Medikamente, die Unterdrückung alternativer Behandlungsmethoden, der Einsatz von Beatmungsgeräten trotz nachgewiesener Schäden und die Euthanasie älterer COVID-Patienten mit Midazolam.
- **Umfangreiche Zerstörung und Aneignung von Eigentum**, die nicht durch militärische Notwendigkeit gerechtfertigt sind und rechtswidrig und mutwillig durchgeführt werden.
- **Vorsätzliche Angriffe auf Zivilisten**, auch auf solche, die nicht unmittelbar an den Feindseligkeiten beteiligt sind.
- **Vorsätzliche Durchführung eines Angriffs in dem Wissen, dass dieser den Verlust von Menschenleben, die Verletzung von Zivilpersonen, die Beschädigung von zivilen Objekten und/oder weitreichende, langfristige und schwere Schäden an der natürlichen Umwelt zur Folge haben wird.**

Verstoß 5 – Verbrechen der Aggression

Der letzte Verstoß betrifft Verbrechen der Aggression gegen die britische Bevölkerung, die unter Artikel 8 bis 3 des Römischen Statuts fallen. In der Beschwerde heißt es:

„Es handelt sich um eine globale kriminelle Verschwörung, die seit mehreren Jahrzehnten geplant wurde. Es ist nun offensichtlich, dass an dem „Plan“ die Superreichen und die Führer der meisten Nationalstaaten beteiligt sind, mit einigen wenigen Ausnahmen.

Es ist auch klar, dass mächtige Denkfabriken wie das WEF [Weltwirtschaftsforum] in Davos und der Club of Rome sowie andere Nichtregierungsorganisationen wie die WHO und GAVI und andere im Zentrum dieser drakonischen kriminellen Verschwörung stehen. Unter dem offiziellen Slogan „BUILD BACK BETTER“, den der Präsident der

WHO, der Präsident der USA sowie der Präsident des WEF, der Premierminister des Vereinigten Königreichs und zahllose andere führende Politiker der Welt benutzen.

Ziel dieser Aktivitäten ist es, durch die Agenda 2030 der UNO eine neue Weltordnung zu schaffen, indem Schritt für Schritt alle demokratischen Nationalstaaten unter der Kontrolle einer nicht gewählten Elite zerschlagen und die Freiheiten und grundlegenden Menschenrechte der Völker der Erde zerstört werden.

Darüber hinaus sollen kleine und mittlere Unternehmen vernichtet und die Marktanteile an die größten Konzerne, die sich im Besitz der globalen Elite befinden, übertragen werden. Die Verwirklichung dieses Ziels wird höchstwahrscheinlich zur vollständigen Versklavung der Menschheit führen.“

Dies geschieht mit Hilfe der Bedrohung durch eine gefährliche biologische Waffe, das Virus, die Impfstoffe, die Teststifte, die Maskenmandate und alle anderen Maßnahmen. All dies stellt nicht nur einen Verstoß gegen die nationalen Gesetze dar, sondern auch einen fundamentalen Verstoß gegen die Charta der Vereinten Nationen und die Römischen Verträge sowie gegen unsere grundlegenden Menschenrechte.

Es ist von äußerster Dringlichkeit, dass die ICC unter Berücksichtigung all dessen sofortige Maßnahmen ergreift, um die Einführung von COVID-Impfungen, die Einführung rechtswidriger Impfpässe und alle anderen hier erwähnten Arten illegaler Kriegsführung, die derzeit gegen die Bevölkerung des Vereinigten Königreichs geführt werden, im Wege einer gerichtlichen Verfügung zu stoppen.,,

Neue Erkenntnisse werden „die gesamte Impfstoffindustrie demontieren

In einer Videoankündigung vom 1. Januar 2022 (oben in diesem Artikel zu sehen) kündigte Dr. Reiner Fuellmich – ein US-amerikanisch-deutscher Anwalt für Verbraucherschutzprozesse und Mitbegründer des deutschen Außerparlamentarischen Corona-Untersuchungsausschusses, der am 10. Juli 2020 ins Leben gerufen wurde – an, dass die Daten, über die sie jetzt verfügen, „ausreichen, um die gesamte Impfstoffindustrie zu demontieren.

Fuellmich leitet den Corona-Krisen-Fall des Ausschusses. Ursprünglich konzentrierte sich der Ausschuss auf die Aufdeckung des PCR-Testbetrugs, doch nun liegen ihm auch Beweise dafür vor, dass die Impfstoffhersteller verschiedene Chargennummern verwendeten, um ein Experiment innerhalb eines Experiments durchzuführen, ohne dass die Öffentlichkeit davon wusste.

Laut Fuellmich sieht es aus wie ein Experiment zur Bestimmung der Dosis, die erforderlich ist, um Menschen zu töten und/oder zu verstümmeln. Mit anderen Worten: Die Menschen haben nicht die gleichen Produkte erhalten. Verschiedene Chargen oder Lose enthalten unterschiedliche Dosierungen und sogar unterschiedliche Inhaltsstoffe.

„Aus meiner Sicht als Jurist gibt es unumstößliche Beweise für einen vorsätzlichen Mord.“

Dr. Reiner Fuellmich

Laut Dr. Wolfgang **Wodarg**, ehemaliger Vorsitzender der Parlamentarischen Versammlung des Gesundheitsausschusses des Europarats, gibt es dafür „harte Beweise“. Er verweist auf eine Ende 2021 veröffentlichte Untersuchung, die zeigt, **dass nur 5 % der Partien für 100 % der schnellen Todesfälle verantwortlich waren.**

In dem Video zeigt Wodarg auch ein Diagramm von 9.500 verschiedenen Pfizer-Impf-Chargen, wobei einige eine Toxizität aufweisen, **die 3.000-mal über dem Ausgangswert liegt, was durch Todesfälle belegt ist. Andere weisen eine Toxizität auf, die 2.500 Mal höher ist als der Ausgangswert.** Dazwischen gibt es Chargen, denen keine Todesfälle zugeschrieben werden.

Wodarg behauptet auch, über Daten zu verfügen, die zeigen, **dass die Impfstoffhersteller ihre Experimente offenbar koordiniert und synchronisiert haben**, so dass jeweils nur einer von ihnen eine potenziell tödliche Charge freisetzt.

Aber das tun sie alle. Sie experimentieren alle mit Dosierungen und Inhaltsstoffen, betont Wodarg, und der Grund, warum sie das tun können, ist, dass es keine Prüfstellen gibt, die sie überwachen.

Es gibt jetzt eine interessante Website, auf der Sie die Daten des U.S. Vaccine Adverse Event Reporting System (VAERS) anhand Ihrer Chargennummer durchsuchen können, um zu sehen, ob Sie eine der gefährlicheren Chargen erhalten haben. Das Dashboard [finden Sie hier](#). Das folgende Video erklärt, wie Sie das Dashboard nutzen können. <https://www.bitchute.com/embed/1Ad325e6nF6n/>

„**Meiner Meinung nach als Jurist gibt es unausweichliche Beweise für einen Vorsatz**“, sagt Fuellmich. Und wenn Vorsatz nachgewiesen werden kann, dann gibt es für niemanden mehr eine rechtliche Immunität. Sie alle können für Verletzungen und Todesfälle haftbar gemacht werden.

Zweifellos werden die juristischen Auseinandersetzungen unglaublich schwierig zu führen sein, da so viele mächtige Leute in dieser Sache zusammenarbeiten und sich gegenseitig schützen. Aber das bedeutet nicht, dass wir es nicht versuchen. Im Gegenteil, wir müssen alles in unserer Macht Stehende tun, um die Verbrecher hinter dieser globalen Übernahme vor Gericht zu bringen und sie für alles, was unserer Wirtschaft, unserem Lebensunterhalt, unseren Familien, unserer Gesundheit und der Zukunft unserer Kinder angetan wurde, zur Verantwortung zu ziehen.

Klageschrift

Die ganze 46-seitige Klageschrift mit dem Titel: *VOR DEM INTERNATIONALEN STRAFGERICHTSHOF (STATUT DES RÖMISCHEN VERTRAGS, ART. 15.1 UND 53* können sie hier in der PDF-Datei nachlesen. (Zum Lesen herunterscrollen).

[icc-complaint-7-1Herunterladen](#)

Quellen:

- ¹ [The Desert Review December 20, 2021](#)

- ^{2, 6} [ICC Complaint December 6, 2021](#)
- ³ [Planet Lockdown](#)
- ⁴ [ICC](#)
- ⁵ [Understanding the ICC](#)
- ⁷ [BMJ December 7, 1996; 7070\(313\): 1448](#)
- ⁸ [Fuellmich.com, Dr. Reiner Fuellmich Bio \(German\)](#)
- ⁹ [Acu2020.org Außerparlamentarischer Corona Untersuchungsausschuss](#)
- ¹⁰ [Acu2020.org Corona Extra-Parliamentary Inquiry Committee, English](#)
- ¹¹ [Algora October 4, 2020](#)
- ¹² [The Expose October 31, 2021](#)
- ¹³ [The Eagles VAERS Dashboard](#)

[Quelle: Will These People Be Charged With Genocide? \(https://articles.mercola.com/sites/articles/archive/2022/01/22/genocide.aspx\)](#)